

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Europa, Medien, Ehrenamt und Sport

zu dem Antrag der Fraktion Die Linke
- Drucksache 8/1210 -
Kindermedienfestival „Goldener Spatz“ stärken und langfristig fördern

zu dem Antrag der Fraktionen der CDU, des BSW und der SPD
- Drucksache 8/1349 - Neufassung -
Alle Akteure und Initiativen der Kindermedienlandschaft in Thüringen stärken und langfristig Perspektiven geben – „Kindermedienland Thüringen“ als Marke weiter stärken

Berichterstattung:

Herr Abgeordneter Quasebarth

Beratungen:

Die Anträge wurden durch jeweiligen Beschluss des Landtags in seiner 20. Sitzung vom 19. Juni 2025 an den Ausschuss für Europa, Medien, Ehrenamt und Sport überwiesen.

Der Ausschuss für Europa, Medien, Ehrenamt und Sport hat die beiden Anträge in seiner 11. Sitzung am 5. September 2025 und in seiner 15. Sitzung am 30. Januar 2026 beraten.

Der der Beschlussempfehlung zugrundeliegende Änderungsantrag in der Vorlage 8/1330 wurde durch die Fraktionen der CDU, des BSW, Die Linke und der SPD in die Beratung des Ausschusses für Europa, Medien, Ehrenamt und Sport eingebracht.

Beschlussempfehlung:

Die inhaltlich verbundenen Anträge in den Drucksachen 8/1210 und 8/1349 – Neufassung – werden zu einem Antrag zusammengeführt und dem Landtag in folgender Fassung zur Annahme empfohlen:

„Kindermedienland Thüringen‘ als Marke weiter ausbauen: alle Kindermedien-Akteure stärken – Leuchttürme wie das Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz langfristig fördern

I. Der Landtag stellt fest:

1. Der Medienstandort Thüringen setzt zur strategischen Positionierung bereits seit Ende der 1990er Jahre insbesondere auf den Schwerpunkt ‚Kindermedien‘. Die Erfahrungen seither bestätigen die Richtigkeit dieser Fokussierung. Ihre konsequente Umsetzung stärkt Thüringen als Medienstandort, bindet Fachkräfte, schafft Arbeitsplätze und eröffnet internationale Marktpotenziale und Sichtbarkeit über die Landesgrenzen hinaus. Jedoch ist der Anteil von Kindermedienproduktionen im Programm der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten noch nicht angemessen ausgeprägt und ist mit dem Ziel der Stärkung des Standorts ‚Kindermedienland Thüringen‘ auszubauen.
2. Bei der Umsetzung der Marke ‚Kindermedienland Thüringen‘ etabliert sich Thüringen vor allem über die handelnden Akteure und deren Initiativen als Land für junge Medieninhalte. Die Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz zeichnet für das Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz in Gera/Erfurt als einziges A-Festival in Thüringen sowie für die europäisch orientierte Kinderfilm-Initiative KIDS Regio verantwortlich und sorgt damit für eine bessere Wahrnehmung Thüringens als Kindermedienland deutschland- und europaweit. Ebenfalls wichtige Anker dieser Strategie sind der ARD/ZDF-Kinderkanal KiKA und der STUDIO-PARK KinderMedienZentrum in Erfurt, der Förderverein Deutscher Kinderfilm e. V. insbesondere als Träger der renommierten Akademie für Kindermedien (AKM) und der von MDR, ZDF, Filmförderungsanstalt des Bundes (FFA), der Landesregierung und der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) unterstützten bundesweiten Förderinitiative ‚Der besondere Kinderfilm‘ (BKF), die Landesmedienanstalt Thüringen (TLM), aber vor allem auch das Mediennetzwerk Thüringen e. V. (MENT).
3. Einen besonderen Platz in der Kindermedienlandschaft Thüringens nimmt das Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz mit der Deutschen Kindermedienstiftung Goldener Spatz ein, das seit vielen Jahren eine zentrale Rolle in der deutschsprachigen Medienlandschaft sowie in der medienpädagogischen Arbeit, die weit über den Freistaat hinaus strahlt, spielt. Als größtes Festival seiner Art im gesamten deutschsprachigen Raum ist es ein bedeutendes Aushängeschild für den Medienstandort Thüringen. Das Festival zieht nicht nur Fachpublikum und Filmschaffende an, sondern bindet durch die Kinderjurs und das umfangreiche Rahmenprogramm junge Menschen aktiv in mediale und kulturelle Bildungsprozesse ein. Darüber hinaus trägt das Festival in den Städten Gera und Erfurt mit seiner einzigartigen Struktur erheblich zur kulturellen Vielfalt, Standortstärkung und Medienbildung in Thüringen bei.
4. Die Initiativen der verschiedenen Akteure im Bereich ‚Kindermedien‘ stützen den Anspruch Thüringens als Kindermedienstandort, wobei sich die Deutsche Kindermedienstiftung Goldener Spatz und vor allem das Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz im Besonderen und mit Erfolg der Vermittlung von Film-

und Medienkompetenz an junge Menschen, deren kultureller und demokratischer Bildung und Partizipation widmet.

5. Die Aufnahme der Deutschen Kindermedienstiftung Goldener Spatz und des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e. V. in die institutionelle Förderung des Freistaats Thüringen wirkt den strukturellen Unsicherheiten im Bereich der Kindermedien entgegen und ist daher in einem für die Akteure auskömmlichen Maße, wie im laufenden Haushaltsjahr bereits erfolgt, fortzusetzen.

II. Der Landtag bestätigt, dass

1. ohne Investitionen und die Fortsetzung der ‚Kindermedien‘-Förderung eine Abwanderung von Talenten und Unternehmen, ein Verlust der Wettbewerbsfähigkeit sowie letztendlich eine Schwächung der Marke ‚Kindermedienland Thüringen‘ drohen;
2. die aufgrund von Inflation und Preissteigerungen gestiegenen Kosten im Zusammenhang mit der Organisation (und anderem eine tarifgerechte Bezahlung der Akteure), Infrastruktur und Programmgestaltung – insbesondere beim Kinder Medien Festival Goldener Spatz – eine nachhaltige finanzielle Absicherung erfordern, um ein hohes Qualitätsniveau der Initiativen und Angebote zu sichern;
3. eine Fortsetzung der institutionellen Förderung der Deutschen Kindermedienstiftung Goldener Spatz und des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e. V. durch den Freistaat Thüringen sowie der Projektförderung durch den Bund notwendig ist;
4. alle Bemühungen der Landesregierung, gemeinsam mit dem Bund sowie anderen Stiftern und Förderern des Kinder Medien Festivals Goldener Spatz und ähnlicher Initiativen im Bereich ‚Kindermedien‘ zu unterstützen sind, die eine langfristig erhöhte und angemessene Finanzierung, einen verlässlichen Inflationsausgleich, Planungssicherheit und Qualitätssicherung gewährleisten.

III. Die Landesregierung wird gebeten,

1. ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die verschiedenen Akteure im Bereich Medienangebote für ein junges Publikum fortzuführen, indem auch künftig im Rahmen ihrer haushalterischen Möglichkeiten die verschiedenen Akteure und deren Initiativen zur Stärkung und Fortentwicklung der Marke und des Standorts ‚Kindermedienland Thüringen‘ gefördert und dabei insbesondere auch deren länderübergreifende Vernetzungsaktivitäten unterstützt werden;
2. Initiativen mit einer besonderen Ausstrahlung und Bedeutung für die Imagepflege Thüringens als ‚Kindermedienland‘, wie die der Deutschen Kindermedienstiftung Goldener Spatz und des Fördervereins Deutscher Kinderfilm e. V., weiterhin institutionell sowie die Projekte KIDS Regio und ‚Der besondere Kinderfilm‘ weiterhin als Projekte zu fördern, dabei perspektivisch eine Erhöhung der finanziellen Mittel zu prüfen, um den gestiegenen Anforderungen und Kosten Rechnung zu tragen und diese damit hinsichtlich der Stärkung ihrer Konkurrenzfähigkeit und Betriebsführung dauerhaft zu stabilisieren, wobei auch Initiativen auf EU- und Bundesebene zu unterstützen sind, die wie zum Beispiel über die Initiative KIDS Regio für diesen Zweck spezielle und eigenständige Förderprogramme etablieren;

3. in Verbindung mit der Entwicklung des Standorts ‚Kindermedienland Thüringen‘ dem Deutschen Kinder Medien Festival Goldener Spatz besondere Aufmerksamkeit zu widmen, indem
 - a) das Festival in seiner Funktion als Leuchtturmprojekt für Kindermedien weiterentwickelt und seine besondere Rolle als Plattform für Medienkompetenz, Partizipation und kulturelle Bildung weiter gestärkt wird,
 - b) auch zukünftig der Fortbestand und die Weiterentwicklung des Festivals gefördert und auch unter Berücksichtigung von Inflationsausgleichen zur Wahrung des realen Förderwerts auf der Grundlage einer nachhaltigen, planungssicheren Förderperspektive angemessen finanziell unterstützt wird,
 - c) sich dafür eingesetzt wird, Förderer und Stifter außerhalb staatlicher Förderung zu überzeugen, das Festival mit substanziellen finanziellen Mitteln langfristig zu unterstützen;
 - d) die besondere Rolle der Kinderjury und weiterer Beteiligungsformate gestärkt wird, um Partizipation, Medienkompetenz und demokratische Selbstwirksamkeit junger Menschen weiter auszubauen;
4. geeignete Instrumente und Maßnahmen, wie zum Beispiel den bereits eingeführten Studiengang ‚Kinder- und Jugendmedien‘, zu entwickeln, um ausreichend Fachkräfte im Bereich ‚Kindermedien‘ auszubilden, aber auch um Thüringen als attraktiven Medienstandort insgesamt für zukunftsorientierte Unternehmen im Wettbewerb um Fachkräfte zu positionieren;
5. sich dafür einzusetzen, dass sowohl der MDR als auch der KiKA als bedeutende Auftraggeber für die Film- und Fernsehbranche mehr Aufträge nach Thüringen vergeben.

Kobelt
Vorsitzender